

Ein herzliches Willkommen an alle Bewerberinnen und Bewerber,

wir sind Tatjana Lang und Diana Ulrich, das Leitungsteam der Kindervilla Albero. Schön, dass Sie den Weg zu uns gefunden haben. Im Nachfolgenden geben wir Ihnen gerne einen Überblick über die Schwerpunkte unseres Konzeptes „Klein anfangen, groß rauskommen!“ in der Kindervilla Albero:

Kindervilla Albero „Gemeinsam wachsen“

Die Digitalisierung verändert weite Bereiche unseres Zusammenlebens und macht auch vor Kinderzimmern nicht halt. Durch die atemberaubende Geschwindigkeit, in der sich unsere aktuelle Welt dreht, wird es für Kinder immer schwieriger, Kind zu sein. Die Faszination der digitalen Landschaft raubt ihnen ihr freies Spiel, ihr magisches Denken, ihre Welteroberung, ihr Träumen, ihr individuelles Zeiterleben und auch ihre Orientierungssuche. Wir unterstützen mit unserem Konzept Kinder dabei, in ihrer eigenen Entwicklungswelt überwiegend störungsfrei mitwachsen zu können und ihre eigene Identität und ein stabiles Selbstwertgefühl aufzubauen.

Wir in unserer Welt – Erlebnis-KITA im Zentrum

Wir, in der Kindervilla Albero geben den Kindern Ruhe und Zeit „Kind sein“ zu dürfen und stellen kreatives Gestalten sowie individuelles, forschendes Lernen in den Mittelpunkt eines ganzheitlichen pädagogischen Ansatzes. Unsere Einrichtung bietet Platz für 175 Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren. Die Öffnungszeiten sind von 7.00 Uhr – 17.00 Uhr. Die Kindertagesstätte befindet sich im Ortszentrum von Schwalbach in einer ruhig gelegenen Einbahnstraße. Unsere Kita ist eine kommunale Einrichtung. Das Einzugsgebiet erstreckt sich über die gesamte Gemeinde Schwalbach und bietet bei Bedarf und Verfügbarkeit Kindern aus allen Ortsteilen einen Kitaplatz.

„Nur wenn Gefühl und Fantasie erwachen, blüht die Intelligenz“

Charakteristisch für die Kindervilla Albero ist, dass wir das Kind als Konstrukteur seiner eigenen Entwicklung, seines Könnens und seines Wissens ansehen. Es hat von Natur aus die Neugierde, Dinge aus seiner Umwelt zu erforschen und durch Versuch und Irrtum zu ergründen. Unser Team versteht sich als Lernbegleiter und gibt den Kindern in unserer Einrichtung die Zeit, die es dafür braucht und gewährt ihm die Freiheit zu entscheiden, was für die eigene Entwicklung sinnvoll ist. Unser gruppenübergreifendes Konzept unterstreicht das Bild vom Kind als aktives und eigenständiges Wesen, das die eigene Entwicklung steuert und vorantreibt. Ein weiterer wesentlicher Aspekt in unserer Arbeit ist der wechselseitige Beziehungsaufbau und die Anerkennung der Erkenntnis, dass jeder Mensch eine eigene Wahrnehmung hat – auch und insbesondere ein Kind.

Tiergestützte Pädagogik als ganzheitlicher Ansatz

Unsere Kindervilla Albero wird durch einen besonderen Begleiter unterstützt. Sein Name ist „Milow“ und er ist ein schwarzer Labrador. Die tiergestützte Pädagogik ist Teil unseres Kita-Alltages und wirkt sich ganzheitlich auf die beteiligten Kinder aus, indem sie ihre emotionalen, kognitiven, motorischen und sozialen Fähigkeiten fördert. Durch Milow lernen die Kinder zudem eigene Wünsche zu spüren, sie klar zu formulieren, eigene Grenzen zu setzen, aber auch die Grenzen des Tieres zu akzeptieren. Der Einsatz von tiergestützter Pädagogik macht es uns möglich, pädagogische Ziele spielerisch und ganzheitlich zu erreichen. Besonders für verhaltensoriginelle Kinder oder Kinder mit Förderbedarf, bei denen konventionelle pädagogische Methoden schwer greifen, eröffnen sich durch die Beziehung zu Milow wertvolle Möglichkeiten.

Durch gezielte Vermittlung von Handlungen in Anwesenheit des Hundes werden die Kinder motiviert, ihre eigenen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Aber auch andere Tiere binden wir in pädagogische Prozesse ein, um die persönliche und ganzheitliche Entwicklung der Kinder zu fördern. Hochbeete, in denen bewusst Lebensräume für Insekten geschaffen werden, Nistkästen und Bienenhotels gehören auf unserem Außengelände zum Erfahrungsraum und laden zum Beobachten und Entdecken ein.

Initiierte Angebote und Projekte zu und mit verschiedenen Tierarten, wie Hühnern oder Regenwürmern, gehören ebenso zu unserem Alltag wie spontane Tierbeobachtungen von Spinnen und Käfern.

„Wenn man die Natur wahrhaft liebt, so findet man es überall schön.“

Unser neu entstehendes, naturnah gestaltetes Außengelände nutzen wir um ganzheitliches Lernen und die komplexe Wahrnehmung zu fördern. Es fließt in unserer Konzeption als Bildungsraum mit ein, in dem die Kinder, angelehnt an Fröbel, naturnahe Erlebnisse und Erfahrungen sammeln, wie zum Beispiel Beobachtungen von Wetter, Jahreszeiten, Pflanzen oder Tieren. Außerdem bieten wir dort Raum für handwerkliche Tätigkeiten. Der Schwerpunkt des naturnah gestalteten Außengeländes liegt darin, dass die Kinder nicht einfach „nur“ draußen spielen, sondern durch Setzen von Impulsen zum Entdecken und Erforschen angeregt werden. Außerdem werden dort geplante und angeleitete Angebote und Aktivitäten angeboten. Unser Außengelände ist ein Ort, an dem sich die Kinder im direkten Kontakt mit der Natur als selbstwirksam erleben und ganzheitliche, sinnliche Erfahrungen sammeln können. Zudem bietet das Außengelände die Voraussetzung für das Projekt „Mehr Natur in Kitas“, gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz, bei dem uns ein ausgebildeter Kita „Naturbotschafter“ begleitet.

„Haltung ist eine kleine Sache, die einen großen Unterschied macht.“

Unsere pädagogische Grundhaltung beeinflusst die Entwicklung der Kinder und hat langfristige Auswirkungen auf ihr künftiges Leben. In unserem Team zeichnet sie sich ab durch Empathie, Akzeptanz, Transparenz, Partizipation, das Setzen von Grenzen und Motivation. Daneben bilden die Kinderrechte sowie die Leitsätze unseres Trägers das Fundament unseres Handelns. Der Schutz des Kindes hat in der Kindervilla Albero oberste Priorität. Unsere Kinderschutzbeauftragte begleitet die Weiterentwicklung präventiver Angebote in unserer Einrichtung. Wertschätzung und Anerkennung von Diversität sind die Pfeiler unserer inklusiven Haltung, die durch unsere Inklusionsfachkraft Unterstützung findet. Wir nehmen unsere Rolle als Vorbilder sehr ernst und achten daher auf unsere Sprache und unser Handeln.

Sie arbeiten gerne gruppenübergreifend und sind offen für naturnahe Angebote und die Einbindung von Tieren in pädagogische Prozesse? Sie bringen sich gerne mit ihren Fähigkeiten ein und begeistern sich für die Mitgestaltung und Optimierung des Kita-Alltages? Sie sehen sich als Lernbegleiter, Forscher und Entdecker? Dann laden wir Sie herzlich ein, Teil unseres Teams zu werden und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ihr Leitungsteam

Tatjana Lang & Diana Ulrich